

Zum Thema Zukunft, Leitbilder - für eine sich in Zukunft tragende Zivilisation - äußern sich als Seismographen der gesellschaftlichen Entwicklung renommierte Autoren und Persönlichkeiten aus 9 Nationen mit eindrucksvollen Textbeiträgen.

Ihre Genres reichen von zeitgenössischer Poesie über freirhythmische Verse, experimentelle Lyrik, Prosagedichte, Aphorismen, Märchen- und Erzählkunst bis hin zu Korrespondenz- und Redebeiträgen.

Mit der unverwechselbaren Unikathartigkeit jeder ihrer Seiten re-präsentieren die **Lyrik-Säulen** - zwischen Bahnhof, Rathaus-Markt, Andreas-Passage, Hindenburgplatz und Altstadt - eine große Vielfalt literarischer Antworten.

Jeder Ort hat seinen eigenen Seelenzustand; und wenn man ihn betritt, geht er auf einen über. So entsteht hier ein immer neues Wechselspiel zwischen Ausstellungsort, Lyrik-Installation und Situation bzw. Verfassung des jeweiligen Betrachters (Rezipienten).

Also nicht das Publikum geht hier in die Ausstellung, sondern die Ausstellung kommt zu den Menschen.

Dieses Projekt des FORUM-Literaturbüro e.V. wird gefördert von der Stadt Hildesheim (Bereich Kultur), dem Land Niedersachsen, der Stadtwerke Hildesheim AG und der Nds. LottoStiftung. Unser besonderer Dank gilt dem BBZ-Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer, der Digital-Druckerei NITEC und Malermeister Murken für die technische Unterstützung.

Ehrenamtlich grafische Gestaltung: **Norbert Jaekel**
Konzeption, Programmplanung und künstlerische Leitung:

Jo Köhler

Stadt-Lyrik '99 - ein Projekt, mit dem wir neue Wege der Literaturvermittlung gehen. Literatur kommt auf ungewöhnliche Weise an ungewöhnliche Orte:

Als **Lyrik-Säulen** in die Fußgängerzonen der City, als **Lyrik-Plakate** in Busse und Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und last but not least als **Poets-Corner** mit Lese-Aktionskünstlern.

Autoren und Autorinnen aus dem ganzen Bundesgebiet ziehen während des Stadtfestes 4./5. September von 13.00-17.00 Uhr durch die Innenstadt und machen **VON SICH REDEN.**

Dabei können die Wortkünstler jederzeit an jedem Ort auftauchen, Literarisches zum Besten geben und anschließend im Publikum wieder verschwinden.

Poets-Corner - eine Leseaktion mit so spektakulären und preisgekrönten Literaten wie **Michael Weins**, Sieger des 1. Nationalen Poetry-Slam 1997 in Berlin;

Alexander Posch, Hamburg;

Mariola Brillowska, in

Danzig geborene Literatin,

Multi-Aktivistin und Diva-

Antidiva, die als Gast-

professorin an Kunsthoch-

schulen von Hamburg bis

Minsk tätig ist (alle Drei

gehören übrigens zum

inzwischen legendären literarischen Live-Event der „Liv-

Ullmann-Show“ in Hamburg); **Dirk Hülstrunk**, Aktionspoet,

Sprachartist und Poetry-Slam-Veranstalter aus Frankfurt am

Main; **Gunter Gerlach**, Gründer der Autorengruppe PENG,

Dichter und „Bürgerschreck“ aus Flensburg, Deutscher

Krimipreis, Stipendiat des Landes Schleswig-Holstein und

Förderpreis der Stadt Hamburg; **Iven Fritzsche**, Filmschaf-

fender, Autor, Zeichner und Komödiant aus Hamburg;

Hans-Werner Brun, Liedermacher aus Gernsheim am

Rhein; **Elias Onwuatudo Dunu**, Igbo, Dichter und Ge-

schichtenerzähler rhythmischer Erzählkunst aus Schwarz-

afrika, promovierte über deutschsprachige und afrikanische

Literaturen, organisiert bundesweite Symposien zur Lage in

Nigeria, spricht fließend Igbo, Englisch, Nigerian Pidgin,

Deutsch und Französisch; **Mirco Buchwitz**, Hannover,

Jahrgang '74; **Zaunkönig** Dirk Strauch, Autor, Herausgeber

und Verleger aus Burgdorf; **Hagen van Beek**, Lehrte Storys

und Krimis; **Katrin Mündler**, Mainz; **Jürgen Witzak**,

Königsdahlum, 37 Jahre, 1.96m und blaue Augen; **Gerhard**

Kreuzer und **Geliebte** (Gitarre), geboren in Mannheim,

Liedermacher, Lebenskünstler und Verleger, lebt im

Wendland.

stadt
Lyrik

FORUM
LITERATURBÜRO

Lyrik-Säulen 26.8. - 15.11.

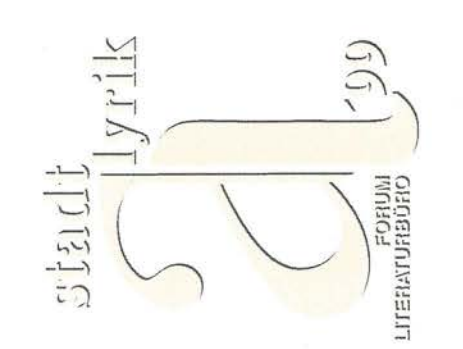
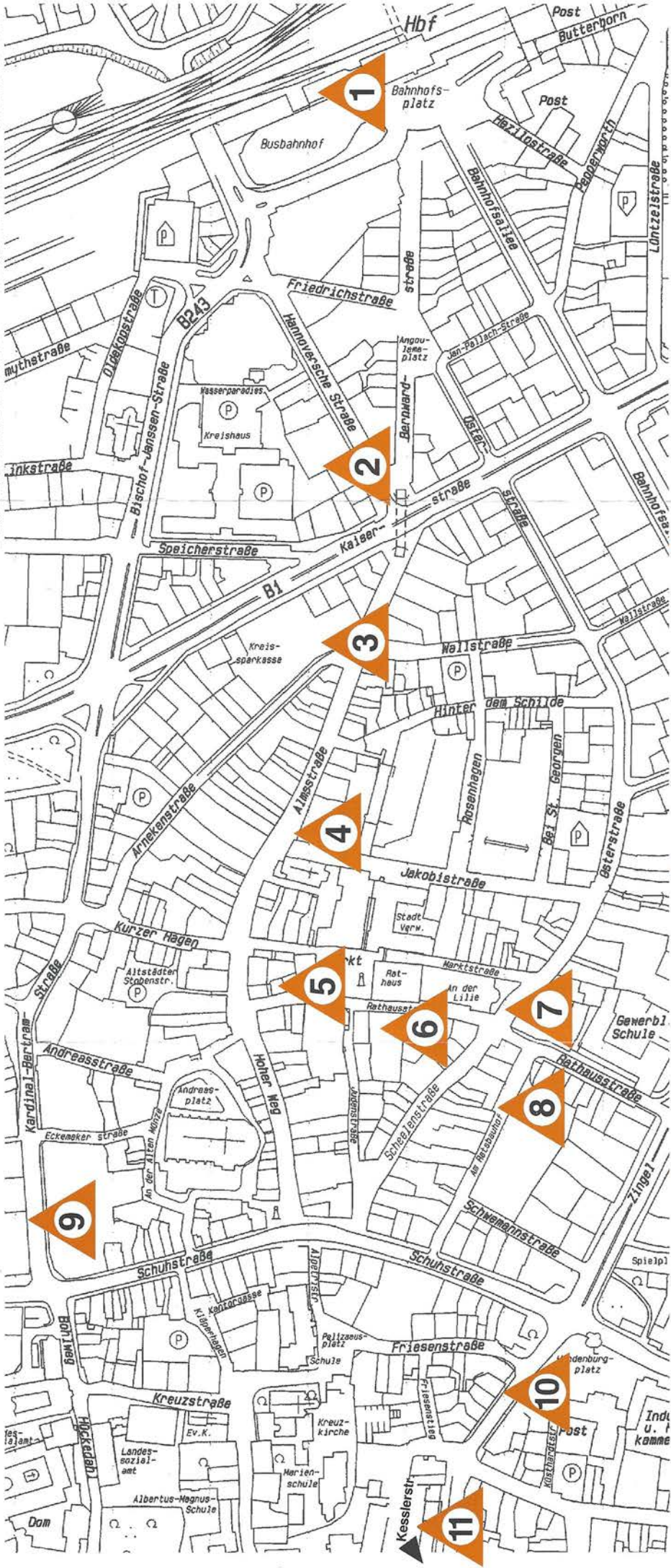
Poets-Corner 4. / 5.9.

Busplakate

stadt
Lyrik
FORUM
LITERATURBÜRO

Standorte der Lyrik-Säulen in der Innenstadt von Hildesheim

Kartengrundlage: Stadtkarte Hildesheim 1:5000
Herausgeber: Stadt Hildesheim · Vermessung und Geodäten ·



- Säule 1**
Hauptbahnhof Vorplatz
Rudolf Scharping (Bonn)
Nastia (Sibirien)
Peter Busmann (Köln)
- Säule 2**
Almstor Ecke Hannoversche Str.
Manfred Hausin (Hildesheim)
- Säule 3**
Wallstraße Ecke Almstr.
Konrad Pfannschmidt (Hildesheim)
Renate Schmadalla (Bad Münder)
Rosalin Blue (Münster)
Inka Kreipe (Hildesheim)
- Säule 4**
Jakobstr. Ecke Almstr.
Jo Köhler (Hildesheim)
Stein - Säule 5
Rathaus-Arkaden
Christian Prenzler (Hildesheim)
- Säule 6**
Lilie / Hochzeitsparkplätze
W. Kuprijanow (Moskau)
- Säule 7**
Rathausstr. Ecke Osterstr.
Halit Ünal (Türkei)
Iven Fritsche (Hamburg)
H.-J. Lenhart (Frankfurt a. M.)
- Säule 8**
Ratsbauhof
Elias O. Dunu (Nigeria)
- Säule 9**
Andreas-Passage
Imre Máté (Ungarn)
Jürgen Borchers (Hildesheim)
Marianne Gaponenko (Odessa)
- Säule 10**
PVH-Hindenburgplatz
Sigmar Gabriel (Hannover)
K.K. (Iran)
Mirco Buchwitz (Hannover)
Ingo Cesaro (Oberfranken)
- Säule 11**
Kesslerstr. Ecke Lappenberg
Yehuda Bauer (Jerusalem)

Weitere Informationen unter:
Tel. (05121) 26 37 75
FORUM-Literaturbüro e.V.
Adolf-Kolping-Str. 26, 31139 Hildesheim

Wünsche Erwartungen Visionen

Literatur kommt auf ungewöhnliche Weise an ungewöhnliche Orte:

Als **Lyrik-Säulen** zwischen Bahnhof und Museum, als **Ei der tausend Wünsche...** ins Herz der Stadt und als „**Lyrik-Plakate**“ in Busse und Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs.

Jeder Ort hat seinen eigenen Seelenzustand; und wenn man ihn betritt, geht er auf einen über. So entsteht hier ein immer neues Wechselspiel zwischen Ausstellungsort, Lyrikinstallation und der Situation (bzw. innerer Verfassung) des jeweiligen Betrachters. Zu Worte kommen dabei als Seismographen der gesellschaftlichen Entwicklung neben literaturschaffenden Dichtern und Denkern aus 7 Nationen auch Mitmenschen, Kinder und Persönlichkeiten des kultur-gesellschaftlichen Lebens: Vom Fernfahrer bis zum Sonder- schullehrer, vom Schüler bis zum Bestsellerautor, vom Bestattungsunternehmer bis zur Bundesministerin.

Heißt es doch:

Die Kunst sich auszudrücken ist Bewegung, und die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt.

Dieses Projekt des FORUM-Literaturbüro e.V. wird maßgeblich gefördert von der Stadt Hildesheim, dem Land Niedersachsen, der Stadtwerke Hildesheim AG, der Nds. Lottostiftung und der Friedrich-Weinhagen-Stiftung.

Unser besonderer Dank gilt dem BBZ-Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer, dem Malereibetrieb Schrader, der KulturFabrik Löseke, der Hildesheimer Volkshochschule und der Offset-Druckerei Clemens Köhler in Harsum, dem Design-Studio FRITZE-DESIGN, dem Steinmetz-Betrieb Prenzier für die hervorragende Zusammenarbeit und technische Unterstützung. Ehrenamtliche, grafische Gestaltung: **Norbert Jaekel** Konzeption, Programmplanung und Projektleitung: **Jo Köhler**

Freitag, den 16. Juni, 15.00 - 19.00 Uhr
auf der **Lilie (Nähe Rathaus) im Herzen der Stadt**
Eröffnung der Stadt-Lyrik 2000

durch **Frau Dr. Annamaria Geiger**
(Kultur- und Expo-Dezernentin)

HiEXPO
(Kultur- und Expo-Dezernentin)
Enttüllung des „Ei's der tausend Wünsche...“

Ein Computer vor Ort ermöglicht den Besuchern, in dem über 1000-Kilo-Lyrik-Objekt virtuell zu „blättern“ und den literarischen Schatz tomographisch zu heben.

Die Poets-Corner

oder ein Stück Hydepark auf der Lilie:



Schriftsteller, Musiker und Leseaktions-Künstler kommen hinzu, überlassen sich dem Augenblick und machen von sich Reden.

Dabei so virtuose Wortkünstler wie der Schriftsteller **Imre Máté** (Ungarn), **Henning Reichrath** (Hildesheim, Rezitator), **Frank Wolf** (Braunschweig, Lyriker), **Elias O.**

Dunu (Nigeria, Dichter und Geschichtenerzähler rhythmischer Erzählkunst), **Jürgen Witzcak** (Königsdahlum, inszenierte Lyrik), **Mostafa Arki** (geb. in Teheran, Erzähler und Bestsellerautor), **David Rotter** (Sarstedt, 18 Jahre), **Jürgen Borchers** (Hildesheim, Lyriker), **Klaus Seidel** (Adenstedt, Autor und Maler), **Hagen van Beek** (Lehrte, Shortstories und Krimis), **Hans-Jürgen Lenhart** (Frankfurt a.M., Lautpoet und Sprachakrobat für literarische Querdenker) taucht unter einem Deckmantel des Schweigens hervor und schreitet zur Segnung des „Ei's...“ mit einem Urbi und Orbi.
Moderation und Präsentation: **Marianne Marheineke**
Musik und Klang-Experimente der **Werkstatt Statwerke** nehmen spontan Bezug und lassen was Neues von sich hören.

Wünsche Erwartungen Visionen



...in der Blauzone zwischen
Kunst und Literatur...

Lyrik-Säulen

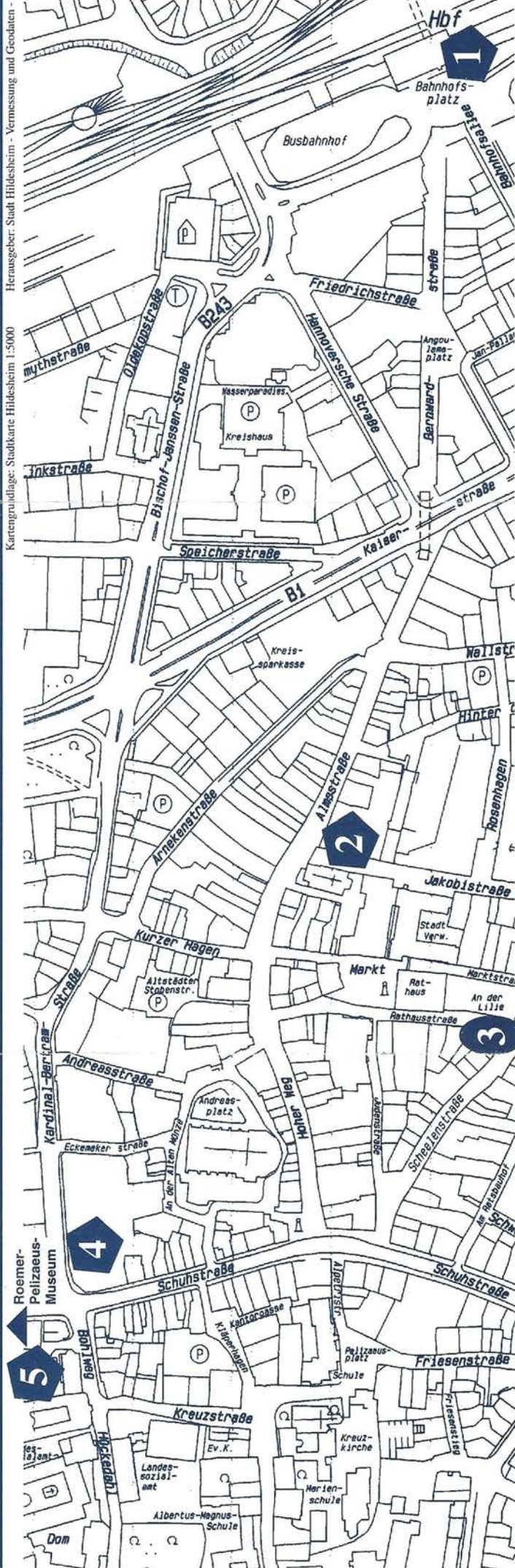
Das Ei der tausend Wünsche

Poets-Corner

Busplakate

Standorte der Lyrik-Säulen in der Innenstadt von Hildesheim

Kartengrundlage: Stadtkarte Hildesheim 1:5000 Herausgeber: Stadt Hildesheim - Vermessung und Geodaten -



1 Säule 1 Bahnhof

Mostafa Arki, Bestsellerautor, geb. 1951 in Teheran, Mitglied des P.E.N. „*Ich ist ein Anderer*“ (Erzählung)

Monika Schlößer, Sparkassenangestellte, geb. 1949, Bad Münstereifel: „*abschied*“

Wolfgang Hunsicker, Sulzbach/Saar, geb. 1954, kaufm. Angestellter, Lyrik-Preisträger: „*Zerbrich nicht die Flügel*“

David Rotter, Sarstedt, 18 Jahre alt. „*Warum ich schreibe*“

Anat-Katharina Kálmán, Paris Journalistin und Radio-Autorin: „*Stille*“

Maarten Guppertz, geb. 1949 in den Niederlanden, Schauspieler und Lyriker. „*Die räder des sterbens ...*“

2 Säule 2

Fußgängerzone/Jakobikirche

Michael Hieret, Remlingen, geb. 1959 in Hildesheim, LKW-Fahrer. „*Die Stille in mir*“

3 Säule 3 Lilie / Rathausstraße

Ei der tausend Wünsche, Erwartungen und Visionen - auf der Höhe der Zeit, der Schwelle von einem Jahrtausend ins andere.

Das Ei gilt im Brauchtum vieler Völker als Sinnbild der Fruchtbarkeit, der Auferstehung und des Aufbruchs.

Alle eingesandten Arbeiten zum Thema von über 200 AutorInnen aus 12 Nationen sind hier im Inneren eingelagert:

Als Stein des Anstoßes für die Vorstellungskraft des Betrachters, als Reibungsfläche transmittieren-der Faszination.

Realisation:
Christian Prenzler, Steintechniker

4 Säule 4 Andreas-Passage

Reinhold Messner, Grenzgänger, Autor, Bergbauer, geb. 1944 in Brixen/Südtirol

Maarten Guppertz, geb. 1949 in den Niederlanden, Schauspieler und Lyriker: „*Die jungen Worte ...*“

Renate Schmadalla, Bad Münder, geb. 1934 in Pommern, Lyrikerin u. Fotografin: „*...will nicht leben/ zwischen den Zeilen ...*“

Rainer Würth, Autor und Journalist, geb. 1967 in Pforzheim: „*Robinson*“

Rezzo Schlauch, geb. 1947 in Gerabronn/ Baden-Württemberg, Mitglied des deutschen Bundestages, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen: „*Gedanken am Anfang des Jahres 2000*“

Jochen Weeber, Reutlingen, Sonderschullehrer, geb. 1971, Gedichte und Kurzprosa: „*falls es irgend ...*“

Hans-Jürgen Lenhart, Frankfurt a.M., geb. 1954, Lautpoet und Sprachakrobat für literarische Querdenker: „*Der Fisch*“

5 Säule 5 Roemer/Pelizaues-Museum

Edelgard Bulmahn, geb. 1951 in Minden, Bundesministerin für Bildung und Forschung: „*Wo die Zivilcourage ...*“

Fritz Roth, Autor und Bestattungsunternehmer aus Bergisch Gladbach: „*... der beste Lehrmeister ...*“

Imre Máté, geb. 1934 in Ungarn, Schriftsteller und Philologe (M.A.), Mitglied des P.E.N., lebt heute in München: „*Generationswechsel*“

Miriam Murken, 11 Jahre, geb. 1988 in Hildesheim: „*Der große Wagen*“

Jo Köhler, Mensch bzw. Dichter, Konzeptkünstler, Preisträger der Stiftung Lesen, geb. 1960 in Hildesheim: „*Scherben, Haufen / Identifizieren / Aufgewöhntes / Keine Zeit / Kalender*“

Patrick Galvin, Bühnenautor und Lyriker, geb. 1927 in Cork, Irland: „*Knickstiebel Flynn*“

Weitere Informationen unter:
Tel. (05121) 26 37 75
FORUM-Literaturbüro e.V.
Adolf-Kolping-Str. 26, 31139 Hildesheim